

Berlin, 23.11.1898.

Sehr geehrter Herr!

Bei meinem zu einem Besuche nicht sehr einladenden Wohnungsverhältnissen (ich bin ja nur für ein paar Wochen hier anwesend) mag ich Ihnen nicht zumuten, zu mir sich zu bemühen. Da ich aber andererseits sehr in Anspruch genommen bin, kann ich leider nicht zu Ihnen kommen; schlage daher vor, daß wir uns im

Lindencafé (Unter den Linden) morgen Donnerstag $\frac{1}{2}$ 4 Uhr treffen. Ich freue mich sehr, Sie wiederzusehen. Bis dahin herzlichen Gruß
Ihres hochachtungsvoll ergebenen

Dr. Wilh. Kienzl.

Herrn
Haver Scharwenka,
Componist, Pianist etc
in Berlin
Potsdamerstraße 83c

Berlin, 23.11.1898

Sehr geehrter Herr,

Bei meinem zu einem Besuche nicht sehr einladenden Wohnungsverhältnissen (ich bin ja nur für ein paar Wochen hier anwesend) mag ich Ihnen nicht zumuten, zu mir sich zu bemühen. Da ich aber andererseits sehr in Anspruch genommen bin, kann ich leider nicht zu Ihnen kommen; schlage daher vor, daß wir uns im „Lindencafé“ (Unter den Linden) morgen Donnerstag $\frac{1}{2}$ 4 Uhr treffen. Ich freue mich sehr, Sie wiederzusehen. Bis dahin herzlichen Gruß
Ihres hochachtungsvoll ergebenen
Dr. Wilh. Kienzl.